



Sammlung Theaterzettel

Der Geizige

Molière

1907-02-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Samstag, den 16. Februar 1907.

37. Vorstellung im Abonnement D.

Der Geizige.

Lustspiel in 5 Aufzügen von **Molière**, in deutscher Uebersetzung von Ludwig Fulda.
Neu einstudiert von Leo Ackermann.**Personen:**

Harpagon	Christian Eckelmann	Ein Polizei-Kommissär	Hermann Röbbling
Cleanth, sein Sohn	Georg Köhler	Simon, Makler	Paul Tietsch
Elise, seine Tochter	Ella Eckelmann	Laféche, Cleanth's Diener	Gustav Kallenberger
Anselm, ein reicher Wittwer	Gustav Trautschold	Jacques, Kutscher u. Koch (in Har- pagon's Hause)	Karl Neumann-Hoditz
Valer, dessen Sohn	Alfred Möller	Erster Bedienter	Richard Corvil
Marianne, dessen Nichte	Hedwig Stienen	Zweiter Bedienter	Karl Lobertz
Frosine	Julie Sanden	Eine Hausmagd	Luise Wagner

Ort der Handlung: Paris, in Harpagon's Hause.

NB. Der Anfang der Akte wird durch Klopfzeichen angekündigt.**Hierauf:****Der**

gemütliche Kommissär

Komödie in 1 Akt von **Georges Courteline**. Deutsch von Siegfried Trebitsch.
Regisseur: Emil Hecht.**Personen:**

Der Kommissär	Emil Hecht
Floche	Alexander Kökert
Breloc	Paul Tietsch
Ein Herr	Gustav Trautschold
Eine Dame	Toni Wittels
Lagrenaille)	Felix Krause
Garrigon) Agenten	Carl Lobertz
Punez	Bruno Hildebrandt

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.**Anfang 7 Uhr.**

Ende nach 9 Uhr.

Nach „Der Geizige“ findet eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Hilda Schoene, Joachim Kromer.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 1. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Loge III. Rang 2. Reihe	1.20 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1 Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Galerie	— .40 " "
Logen III. Rang, 2 Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.Bei der Biletverkaufsstelle **August Kromer** (Alter Pfälzernot) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 17. Februar 1907.

Im Hoftheater:

9. Nachmittagsvorstellung.

Husarenfieber.Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

37. Vorstellung im Abonnement A.

Mignon.Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Neues Theater im Rosengarten

Olympische Spiele.Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.